



Kultur Pur 2026
Januar bis März



WOHNSTIFT FREIBURG
WOHNEN MIT HÖCHSTEM KOMFORT



Liebe Kulturfreunde,

wir freuen uns darauf, Ihnen auch im ersten Quartal des Jahres 2026 wieder reichlich kulturellen Genuss in seiner schönsten Form bieten zu können.

Wir beginnen die Reise und das Jahr mit einem Kammermusik-Konzert von fünf Künstlern der Musikhochschule Freiburg - freuen Sie sich auf Spiellust, Leidenschaft und viele Emotionen! Bei unserem Neujahrsempfang geben wir uns einer Klangkombination aus Klavier und Kontrabass hin, wohingegen uns Ende Februar mit dem Besuch des Freiburger Rock ,n' Roll-Trio „Dr. Vielgut“ eine stimmungsvolle Darbietung der bekanntesten Songs von Elvis Presley erwartet. Wir freuen uns außerdem auf fachkundige Moderation zu musikalischen Themen, auf einen literarischen Streifzug durch das Leben und Werk von Kurt Tucholsky sowie auf eine Verkaufsausstellung, bei der Sie sich von farbenfroher Frühlingsmode inspirieren lassen können.

Gute Unterhaltung und viel Spaß mit „Kultur Pur“ wünscht

Ihr Team des Wohnstifts Freiburg

Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist frei, sofern nicht anders angegeben. Spenden sind natürlich immer willkommen. Im Programm können sich Änderungen ergeben. Bitte informieren Sie sich auf www.wohnstift-freiburg.de oder in der Tagespresse.



Freitag, 2. Januar 2026, 17 Uhr

Konzert

Ein Abend voller Klangfarben, Spielfreude und musikalischer Geschichten: Das Schwarzwald-Quintett lädt zu einem Kammermusik-Erlebnis ein, das Herz und Ohr gleichermaßen anspricht. Carl Nielsens Bläser-Quintett eröffnet das Konzertprogramm im neuen Jahr – mit einem Werk voller Witz, nordischer Frische und leuchtender Klangfarben. Anschließend zeigt sich Mozart von seiner feinfühligsten Seite: Die Fantasie in f-Moll verbindet zarte Emotionen mit klassischer Klarheit. Zum Abschluss sorgt Anton Reichas Quintett op. 100 für glänzende Virtuosität und rhythmische Energie – Musik, die einfach mitreißt. Freuen Sie sich auf einen Abend, an dem fünf Musiker der Musikhochschule Freiburg mit Leidenschaft und Spiellust zeigen, was Kammermusik heute bedeuten kann. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Freitag, 9. Januar 2026, 17 Uhr

Neujahrsempfang

Alle Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Freunde des

Wohnstifts sind herzlich zum Neujahrsempfang eingeladen. Gemeinsam möchten wir das Jahr 2026 begrüßen und mit Zuversicht und guter Stimmung beginnen. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Andreas Binder (Klavier) und Markus Lechner (Kontrabass), die mit schwungvollen deutschen Chansons für festliche Atmosphäre und heitere Klänge sorgen. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen auf das Neue Jahr anzustoßen!



Freitag, 16. Januar 2026, 17 Uhr

Konzert

Der englische Pianist William Cuthbertson – ausgebildet an der Royal Academy of Music in London – lebt heute als Konzertpianist und Lehrer in Waldkirch. Internationale Erfahrungen, etwa in Europa und anderen Ländern, prägen sein ausdrucksstarkes und einfühlsames Spiel. Neben seiner solistischen Tätigkeit engagiert Cuthbertson sich insbesondere im Rahmen von Meisterkursen für die Ausbildung von Pianisten. Er wird zwei Sonaten von Mozart spielen, die Abegg-Variationen von Robert Schumann und die Fantasie in C-Dur. Letztere schrieb Schumann in der Lebensphase, in der ihn die Sehnsucht nach Klara

verzehrte. Ihr Vater sorgte damals dafür, dass die Liebenden sich nicht sehen konnten. Wir wünschen Ihnen ein anrührendes Konzert!



Sonntag, 18. Januar 2026, 17 Uhr Konzert

Kinder und Jugendliche aus Freiburg und Umgebung, die auf hohem Niveau musizieren, sind seit vielen Jahren regelmäßig und mit großer Freude zu Gast im Wohnstift. Von Anfang an nicht nur im stillen Kämmerlein zu üben, sondern auch vor Publikum aufzutreten, ist eine wichtige Erfahrung für die jungen Musiker. Für die Zuhörerschaft ist es besonders spannend zu erleben, wie sich bereits Kinder auf ihren Instrumenten ausdrücken können – und wie ihr Spiel mit den Jahren immer anspruchsvoller und reifer wird. Beim jährlich stattfindenden Wettbewerb „Jugend musiziert“ haben viele der hier auftretenden jungen Musiker bereits erste Preise gewonnen – nicht nur im Regionalwettbewerb, sondern auch auf Landes- und Bundesebene. Alle üben schon fleißig und freuen sich darauf, für Sie zu spielen. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Zuhören!

Freitag, 23. Januar 2026, 17 Uhr Konzert

Die Studierenden der Hochschule für Musik Freiburg aus der Klasse von Prof. Teodoro Anzellotti präsentieren im Rahmen dieses Konzerts die faszinierende Welt des Akkordeons. Diese internationale Klasse aus verschiedenen Teilen der Welt zeigt die Vielseitigkeit und Einzigartigkeit des Instruments sowie sein breites klangliches Spektrum. Das Programm umfasst Werke von Bach, Rameau, Mozart und Grieg. Tauchen Sie ein in die Klangwelten des Akkordeons – ein Abend voller Emotion und Virtuosität!

Sonntag, 1. Februar 2026, 17 Uhr FSSO Orchesterkonzert

Das Freiburger Sinfonische Studentenorchester (FSSO) unter der Leitung von Carsten Schulz freut sich, nach einem Jahr wieder im Wohnstift zu Gast zu sein. Ein mitreißendes Programm führt Sie an diesem Abend durch die funkelnde Welt der Romantik. Es beginnt mit Schuberts „Zauberharfe“ (1797–1828), die 1820 uraufgeführt wurde. Darauf folgt das 1. Klavierkonzert e-Moll, op. 11 von Frédéric Chopin (1810 – 1849), in dem Melancholie, Eleganz und Sehnsucht auf besondere Weise miteinander verschmelzen. Die junge Solistin Anna Plotkina begleitet das Orchester gemeinsam durch alle drei Sätze des Konzerts: Allegro maestoso, Larghetto und Rondo – Vivace. Den Abschluss bildet die Sinfonie in d-Moll, WAB 100 von Anton Bruckner (1824 – 1896), auch die „Nullte“ genannt. Wir laden Sie herzlich ein, einen winterlichen Abend voller Romantik zu erleben und den kalten Februarabenden mit einem Hauch musikalischer Wärme zu begegnen.

Freitag, 6. Februar 2026, 17 Uhr

Konzert

Studierende der Musikhochschule Freiburg präsentieren im Rahmen unserer Kooperation einen Vortragsabend. Mit ihrem frischen musikalischen Talent und ihrer Spielfreude ziehen sie das Publikum immer wieder in ihren Bann. Aus organisatorischen Gründen können die Details zu den Ausführenden und dem Programm in diesem Fall erst kurz vor dem Konzert bekanntgegeben werden – ein spannendes Geheimnis, das die Vorfreude steigert. Ob als Ensemble mit mehreren Musikerinnen oder als Solistinnen: Die jungen Talente werden auch diesmal mit ihrem Können und ihrer Leidenschaft für die Musik begeistern.

Freitag, 13. Februar 2026, 17 Uhr

Diavortrag

Es erwartet Sie ein Diavortrag über Irland. Irland – die Insel der Heiligen und Gelehrten – wurde im 5. Jahrhundert christianisiert. Es entstanden bald große Klöster, die lange Zeit das Zentrum christlicher und



abendländischer Kultur bildeten. Neben der Verbreitung des christlichen Glaubens schrieben die Mönche erstmals die irische Geschichte auf, waren selbst als Dichter tätig, fertigten kunstvolle Goldschmiedearbeiten, mit biblischen Geschichten versehene Steinkreuze und die schönsten aller handschriftlichen Evangelien an. Alle irischen Klöster wurden im Laufe ihrer Geschichte immer wieder zerstört. Heute sind ihre Überreste ein wichtiges kulturelles Erbe und vielbesuchte Wallfahrtsorte. Der Lichtbildervortrag berichtet vom Leben bedeutender irischer Heiliger, der Christianisierung Irlands, der Wiederbelebung des Christentums auf dem Kontinent durch irische Mönche sowie der Entstehung und Bedeutung irischer Klöster mit Schwerpunkt Clonmacnoise, Glendalough und die weit im Meer liegende Mönchs- und Pilgerinsel Skellig Michael, welche gleichzeitig ein Vogelparadies ist. Tauchen Sie ein und freuen Sie sich auf einen spannenden Abend!

Freitag, 20. Februar 2026, 17 Uhr

Konzert

Im ersten Teil des Konzerts werden Kyeongseo Ella Lee (Klavier) und Yujin Juni Shin (Violine) Werke von Fritz Kreisler und Johannes Brahms erklingen lassen. Kreislers Alt-Wiener Tanzweisen entführen in das charmante, nostalgische Wien vergangener Zeiten, während Brahms' Sonate in a-Dur, op. 100 Wärme, Ruhe und eine tiefe menschliche Stimmung verbindet. Mit ihrer Musik möchten die beiden Hoffnung und Freude weitergeben und Momente schaffen, die alle genießen können. Im zweiten Teil freut sich die Pianistin Jiwon Kim von Herzen, durch ihre Musik mit dem Publikum in Verbindung zu treten. Musik lässt uns etwas spüren: Sie führt in vergangene Zeiten, an unbekannte Orte oder in die Welt der Vorstellungskraft. Die Musikerinnen möchten diese Gefühle durch



ihr Spiel erfahrbar machen und die Geschichten der Komponisten auf ihre eigene Weise zum Leben bringen. Jede Note spielen sie mit Aufrichtigkeit und Hingabe, in der Hoffnung, dass die Musik Erinnerungen weckt und Freude schenkt.

Freitag, 27. Februar 2026, 17 Uhr

Konzert

Im Januar 2026 wäre Elvis Presley 91 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass wird das Freiburger Rock 'n' Roll-Trio „Dr. Vielgut“ dem „King of Rock'n'Roll“ seine Reverenz erweisen und ihn in einem Tribute-Konzert gebührend feiern. Das Trio interpretiert Elvis' bekannteste Songs und weckt bei vielen Gästen Erinnerungen an die 50er und 60er Jahre. Mit Arno „Ios Stickos“, Schorner-Maier am Schlagzeug und Peter alias „Gunn“ Streicher am Bass entwickelt Dr. Vielgut auf der Bühne eine Spielfreude und Magie, die unwillkürlich auf das Publikum überspringt. Sänger und Gitarrist „Little Walter“ Golczyk (Jahrgang 1942) verkörpert selbst ein Stück deutscher Nachkriegskultur und Rock 'n' Roll-Geschichte. Gemeinsam hält „Little Walter“ mit Dr. Vielgut den Herzschlag des Rock'n'Roll lebendig. Elvis'

91. Geburtstag – ein Grund zu feiern! The heart of Rock'n'Roll is still beating!

Sonntag, 1. März 2026, 17 Uhr

Konzert

„Orchesterspiel ist wahrscheinlich die komplexeste Kommunikationsform der Menschheit.“ (Zitat: Helmut Zehetner, Professor für Orchesterziehung) Wir freuen uns sehr, ein weiteres Orchester hier im Hause begrüßen zu dürfen. So vielfältig wie ihre Musik sind auch die Musizierenden: Jüngere und Ältere aus den unterschiedlichsten Berufen, die alle die Liebe zur Musik und die Freude am gemeinsamen Musizieren verbindet. Das Kammerorchester Landwasser e. V. lädt Sie zu einem bunten Frühlingsstrauß voller Musik ein – von Barock bis Filmmusik. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm und lassen Sie sich unter der inspirierenden Leitung von Gabriela Ortiz Würth in die Welt orchesterlicher Klänge entführen!!

Freitag, 6. März 2026, 17 Uhr

Musikalische Lesung

„Merkt ihr nichts...???" So der Titel der Kurt Tucholsky-Soirée von Dorothea Spring und Mark Kowalschuk am Piano begleitet. Die 20er Jahre werden wieder lebendig. Der Kurt Tucholsky-Abend soll amüsieren, aber auch nachdenklich machen. Wie charakteristisch und prägnant Tucholsky als Zeiterscheinung war, wird mit Texten, Gedichten und Chansons nachvollzogen. Kurt Tucholsky hat seine zeitkritischen Artikel und Gedichte in der satirischen Berliner Zeitschrift „Die Weltbühne“ veröffentlicht, deren Herausgeber er bis zu seinem Exil 1932 war. Dazu benutzte er abwechselnd die vier Pseudonyme Peter Panter, Theobold Tiger, Ignaz Wrobel und Kaspar Hauser. Tucholsky

deckte liebevoll ironisch Menschliches bzw. allzu Menschliches auf, weist aber auch unerbittlich kritisch auf den Wahnwitz des Krieges hin. Freuen Sie sich auf sprachliches Einfühlungsvermögen von Dorothea Spring und ihrem Partner am Piano, der es versteht, Zeitströmungen musikalisch einzufangen.

Mittwoch, 11. März 2026, 19 Uhr

Verkaufsausstellung

„Wandlung ist notwendig wie die Erneuerung der Blätter im Frühling“, so Vincent van Gogh. So wie sich die Bäume und Pflanzen mit neuen Blättern und Blumen verschönern, können Sie sich bei der Verkaufsausstellung von Firma Rupp in neue Gewänder hüllen. Firma Rupp bietet Ihnen hochwertige modische und funktionale Kleidung, sowohl schlicht als auch mit farbenfrohen Frühlingsmustern. Wir laden Sie herzlich ein – zum Stöbern, Anprobieren und Inspirieren. Alles unter der fachkundigen Begleitung von Frau Rupp selbst und ihrem Team. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der neuen Kollektion in Frühlingsstimmung versetzen!

Freitag, 13. März 2026, 17:00 Uhr

Diavortrag

Nepal ist ein faszinierendes Land in Südasien, das an Indien und China grenzt. Mit seiner beeindruckenden Berglandschaft wird es auch als „Dach der Welt“ bezeichnet und zieht sowohl Abenteurer als auch Naturliebhaber an. Die Hauptstadt Kathmandu ist eine pulsierende Stadt mit einer reichen kulturellen Geschichte, zahlreichen Tempeln und Palästen sowie vielen UNESCO-Weltkulturerbestätten, darunter Durbar Square, Swayambhunath und Pashupatinath. Pokhara ist eine weitere bedeutende Stadt und dient als Tor zu den Bergregionen sowie als Ausgangspunkt für Trekking-Touren und abenteuerliche Aktivitäten.



Besonders berühmt ist Nepal für seine majestätischen Berge, darunter der höchste Berg der Welt, der Mount Everest. Doch das Land hat weit mehr zu bieten als nur Berge. Erleben Sie auf dieser Reise die beeindruckende Kombination aus atemberaubenden Landschaften und lebendiger Kultur. Nepal verspricht unvergessliche Eindrücke und Inspiration für alle Sinne.

Freitag, 20. März 2026, 17 Uhr

Konzert – Loginova & Loginov

Das Duo Loginov(a) ist eine musikalische Familie aus der Ukraine. Elza Loginova – eine Stimme zwischen Oper, Kammergesang und Neuer Musik – sowie Boris Loginov, ein klassisch ausgebildeter Pianist und Komponist, der mit Instrumenten und Elektronik neue Klangräume erforscht. Beide eint die Neugierde auf die Vielfalt musikalischer Formen – von Alter Musik bis zur Gegenwart, von Oper bis Underground. Ihren gemeinsamen Weg begannen sie als kammermusikalisches Duo im klassischen Repertoire. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm von Schumann, Brahms und Léhar (u.a.) bis hin zu Jazz und eigener Komposition.

Freitag, 27. März 2026, 17 Uhr

Konzert

„DomraPiano“, das ist die erste Preisträgerin für Domra, Natalia Anchutina, mit Lothar Freund am Piano. Mit ihrer poetischen Musikalität und atemberaubender Technik begeistert Anchutina seit Jahren international die Musikkritiker und das Publikum gleichermaßen. Im Februar 2017 konzertierten die beiden Musiker in der berühmten Carnegie Hall in New York. Nun ist „DomraPiano“ wieder auf großer Deutschlandtournee. Es erwartet Sie ein spektakuläres, hoch virtuoses Konzertereignis mit einem Repertoire, das sowohl Originalwerke als auch Transkriptionen der klassischen Konzertliteratur enthält.



Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!





Wohnstift Freiburg

Rabenkopfstraße 2 · 79102 Freiburg

Telefon 0761 3685-0 · info@wohnstift-freiburg.de

www.wohnstift-freiburg.de